



KATZENHILFE IN UND UM WÜRZBURG

Mainfränkischer Tierschutz e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Katzenfreunde,

wieder ist ein Jahresende in Sicht und wieder gab es viel zu tun für unsere Ehrenamtlichen. Viele Katzenschicksale aber auch menschliche Tragödien haben uns in diesem Jahr berührt und beschäftigt. Von einigen möchte ich Ihnen berichten und auch wenn mancher Vierbeiner trotz aller Bemühungen nicht gerettet werden konnte, so sind es doch viele, viele mehr, die dank Ihrer Unterstützung leben und ein gutes Zuhause gefunden haben.

VOM HADES ZUM HELIOS

Nach Hinweisen von Nachbarn fand im März 2016 dieses Jahres die Polizei in einer verwahrlosten Wohnung eine tote Frau. Nachdem der Leichnam abtransportiert worden war, versiegelten die Beamten die Wohnung. In den folgenden Tagen bemerkten Anwohner aus der vermeintlich leeren Wohnung Geräusche und so entdeckte man an einem der Fenster eine Katze. Die Katzenhilfe wurde verständigt und nachdem alle bürokratischen Hürden überwunden waren, durften unsere Helfer endlich in die Wohnung. Die Katze, die sich am Fenster gezeigt hatte, war recht zutraulich und saß bereits in ihrer Box, als man zwischen dem Unrat einen stattlichen schwarzen Kater entdeckte. Er war sehr verstört und konnte nur unter großen Schwierigkeiten gefangen werden. Anhand des Namens der Verstorbenen konnte der Tierarzt ausfindig gemacht werden, bei denen die beiden Katzen in Behandlung waren. So erfuhren wir, dass die Katze drei Jahre und der Kater bereits 13 Jahre alt waren. Auf seiner Pflegestelle verkroch der Kater sich sofort unter dem Sofa und ward nicht mehr gesehen. So erhielt er auch seinen Namen Hades, nach dem Herrscher der Unterwelt in der griechischen Mythologie.

Hades war für Wochen weder durch andere Katzen noch durch Futter dazu zu bewegen, seinen Unterschlupf im Beisein von Menschen zu verlassen. Während für die zutrauliche Katze bereits nach vier Wochen ein neues Zuhause gefunden werden konnte, dauerte es bei Hades länger. Als im Juni „das Sofa“ plötzlich zu maunzen begann, war der erste Schritt in Richtung Normalität getan. Zunächst meldet sich Hades nur wenn seine Betreuerin allein mit ihm war. Mitte August platzte der sprichwörtliche Knoten und Hades stand eines Morgens an der Türe um lautstark nach Futter zu verlangen. Ab diesem Zeitpunkt taute er immer weiter auf. Er ließ sich streicheln und entwickelte sich weg vom scheuen Herrscher der Unterwelt zum Sonnengott Helios. Im November kam dann für den großen Schwarzen das erhoffte Happy End. Er konnte zu einer jungen Frau ziehen, bei der er zunächst ein paar Tage fremdelte, wo er aber inzwischen sehr verschmust ist, im Bett schläft und sogar „Küsschen gibt“. Auf dem Foto ist Hades in seiner neuen Heimat zu sehen und mir scheint, er ist mehr als zufrieden statt unter dem Sofa nun auf dem Schoß zu thronen.

WILLI UND WINNIE

Leider geschieht es immer wieder, dass Katzen bei plötzlicher Krankheit des Besitzers unversorgt in der Wohnung zurückbleiben. Es wohnen keine Verwandten oder Freunde in der Nähe und auch die Nachbarn können oder wollen sich nicht kümmern. So auch im Fall von Willie und Winnie. Als ihr Besitzer unerwartet für unbestimmte Zeit ins Krankenhaus musste, hatte zwar jemand die Schlüssel zur Wohnung, konnte aber die beiden leider nicht versorgen. Wir haben die beiden Kater auf einer unserer Pflegestellen aufgenommen. Nach unseren Recherchen sind Winnie und Willi etwa 10 und 12 Jahre alt. Im Moment sind sie vermutlich durch den Verlust aus ihrer vertrauten Umgebung noch

Katzenhilfe in und um Würzburg
Mainfränkischer Tierschutz e. V.

Postanschrift:

Würzburger Straße 39
97204 Höchberg

E-Mail: KatzenhilfeMfT@gmx.de
www.katzenhilfe-wuerzburg.de



HELFEN SIE BITTE.
MIT IHRER SPENDE.

VR-Bank Würzburg

IBAN DE78 7909 0000 0006 7312 95

BIC GENODEF1WU1

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus, welche Sie bei Ihrer Steuererklärung geltend machen können.



KATZENHILFE IN UND UM WÜRZBURG

Mainfränkischer Tierschutz e. V.

etwas scheu. Sie werden aber mit der Zeit sicherlich auftauen, denn dass sie eigentlich Schmusebacken sind, zeigten sie schon nach ein paar Tagen auf ihrer Pflegestelle. Sicher würden sich die beiden riesig freuen, wenn sich bald ein ruhiges Zuhause fände, in dem sie sich für den Rest ihres Lebens einkuscheln können.

Wie auch 2015 haben unsere ehrenamtlichen Helfer wieder einiges auf die Beine gestellt um unsere Kasse aufzubessern. Neben zahlreichen Infoständen mit Tombola und Flohmarkt, fand Ende Juli zum zweiten Mal ein Sommerfest statt. Neben einem Batzen Geld für unsere Arbeit, erfahren unsere Aktiven bei solchen Anlässen auch immer viel Wertschätzung und es gibt Gelegenheit zum Austausch mit Menschen, die unsere Arbeit kennen aber auch zum Gespräch mit Menschen, die zum ersten Mal von unserem Verein hören.

GESCHENKTIPPS ZUM WEIHNACHTSFEST

Sind Sie auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Wir haben noch Exemplare des Buchs „Merlin – ein Macho auf vier Pfoten“ auf Lager. Erleben Sie die Abenteuer von Merlin, der kleine Macho wird mit seinen Erlebnissen sicher auch Sie zum Schmunnzeln bringen. Vom Kaufpreis in Höhe von EUR 16,35 (inkl. Porto) erhalten wir für unsere Schützlinge 10 Euro pro Buch.

Außerdem empfehlen wir das Buch „Glückskatze Laura“ von Doris Meissner. Die Autorin erzählt in ihrem Buch, wie die Glückskatze Laura eines Tages ganz unvermittelt vor ihrer Terrassentür auftaucht, wie sie das Vertrauen der scheuen Katze erlangt und diese fortan ihr Leben bereichert. Auf humorvolle Weise erzählt Frau Meissner, was Zwei- und Vierbeiner alles miteinander erleben. Aber auch die schmerzlichen Seiten einer Beziehung zwischen Mensch und Katze spart sie nicht aus. Freuen Sie sich auf schöne Farbfotos von Laura und spannende Lesestunden.

Eine weitere Geschenkidee für Katzenfreunde sind unsere Patenschaftsurkunden. Schon für 5 Euro im Monat können Sie zum Unterhalt einer unserer Dauergäste beitragen und gleichzeitig einem lieben Menschen eine Freude machen. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage – vielleicht ist ja eine Samtpfote dabei, die Sie „verschenken“ möchten.

„Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Dennoch will ich es an dieser Stelle versuchen und Ihnen, liebe Katzenfreunde, im Namen des Vorstands und aller Aktiven von Herzen Dank sagen. Dafür, dass Sie über den eigenen Tellerrand hinausschauen und Ihr Herz öffnen für Katzen, an die das Leben keine guten Karten verteilt hat. Ihr Mitgefühl und Ihre Unterstützung hat auch dieses Jahr dazu beigetragen für viele dieser Samtpfoten das Blatt zum Guten zu wenden.

Ich wünsche Ihnen und all Ihren Lieben ein friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und eine guten Rutsch ins nächste Jahr.

Herzliche Grüße, Ihre

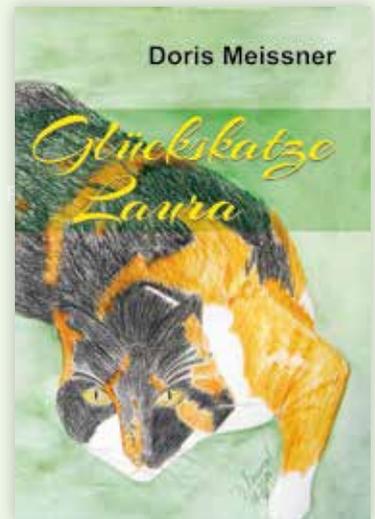
Maria Schölich

Katzenhilfe in und um Würzburg
Mainfränkischer Tierschutz e. V.

Postanschrift:

Würzburger Straße 39
97204 Höchberg

E-Mail: KatzenhilfeMfT@gmx.de
www.katzenhilfe-wuerzburg.de



Buchtipps „Glückskatze Laura“
von Doris Meissner

Kaufen können Sie das Buch bei
Ihrem lokalen Buchhändler oder
online unter: [https://tredition.de/
autoren/doris-meissner-16155/](https://tredition.de/autoren/doris-meissner-16155/)

Vom Erlös jedes Buches geht 1 Euro
an den Deutschen Tierschutzbund.